

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Modalfilter auf den Majakowskiring!

Beschluss-Nr.: VIII-2126/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 14.09.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1483

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Modalfilter auf den Majakowskiring!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 41. Sitzung am 05.05.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1483

„Das Bezirksamt wird ersucht, sofort einen Modalfilter im Majakowskiring unmittelbar vor Einmündung in die Ossietzkystraße zu errichten. Aufgrund der noch ausstehenden Verkehrszählung, die voraussichtlich im Kalenderjahr 2021 abgeschlossen wird, kommen dabei temporäre Anordnungen etwa mit dem Zeichen 600 in Frage.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow hat die Verkehrszählungen in der Ossietzkystraße vor den Sommerferien 2021 durchführen lassen. Die Auswertung liegt mittlerweile vor. Auf deren Grundlage wurde bereits ein Konzept für eine Sperrung an der Einmündung Majakowski-ring/Ossietzkystraße erarbeitet. Die Vorabstimmungen mit der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde, der Polizei sowie der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz haben bereits stattgefunden. Im August 2021 wurde die entsprechende Anhörung für die verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 StVO versendet. Eine dauerhafte verkehrsrechtliche Anordnung könnte dementsprechend im September 2021 vorliegen. Auf deren Grundlage könnten die Maßnahmen dann kurzfristig umgesetzt werden.

Eine temporäre Sperrung einer Straße wird von Seiten des Bezirksamtes Pankow lediglich im Zusammenhang mit etwaigen Baustellen, Veranstaltungen o.ä. angeordnet. Sperrungen die eine Verkehrsberuhigung jeglicher Art bewirken sollen, werden im Bezirksamt nur als dauerhafte Maßnahmen oder alternativ als Verkehrsversuche (z.B. bei Kiezblocks) untersucht bzw. geplant. Bei der geplanten Sperrung des Majakowskirings wäre der Planungsaufwand der

dauerhaften und einer temporären Maßnahme identisch gewesen. Eine Verkehrszählung und die sich daraus ableitenden Maßnahmen wären auch für eine temporäre Sperrung unabdingbar gewesen. Ein zeitlicher Vorteil wäre aus Sicht des Bezirksamtes dadurch nicht entstanden. Dementsprechend wird das Bezirksamt Pankow keine temporäre Maßnahme im Majakowskiring vorsehen, sondern die dauerhafte Sperrung weiter planen und dann umsetzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste